

37

**Bedarfsprüfung zur Ersatzbeschaffung von 28 Rettungswagen (RTW) zum Einzelpreis von 144.000 € netto / 171.360 € brutto mit Gesamtkosten von 4.032.000 € netto bzw. 4.798.080 € brutto;
RPA-Nr. 141/37/13/16**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 27.04.2016, hier eingegangen am 16.06.2016, haben Sie die o. g. Bedarfsprüfung zur Ersatzbeschaffung von 28 Rettungswagen (RTW) vorgelegt. Für die zu beschaffenden Fahrzeuge rechnen Sie mit Kosten von jeweils 144.000 € netto / 171.360 € brutto bzw. insgesamt mit Kosten von 4.032.000 € netto / 4.798.080 € brutto.

Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung stimme ich zu.

Im Einzelnen:

Die nachfolgend genannten 28 RTW des Baujahres 2010 sind gemäß der vorgelegten Zustandsberichte inklusive der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nicht mehr wirtschaftlich weiter zu betreiben.

- K-LN 3703
- K-LN 3704
- K-LN 3705
- K-LN 3708
- K-LN 3709
- K-LN 3714
- K-LN 3715
- K-LN 3717
- K-LN 3723
- K-LN 3724
- K-LN 3725
- K-LN 3732
- K-LN 3744
- K-LN 3746
- K-LN 3747
- K-LN 3766

- K-LN 3767
- K-LN 3768
- K-LN 3771
- K-LN 3772
- K-LN 3775
- K-LN 3781
- K-LN 3782 (wirtschaftlicher Totalschaden)
- K-LN 3794
- K-LN 3795
- K-LN 3797
- K-LN 3833
- K-LN 3869

Vereinzelt wurden Rechenfehler in den Zustandsberichten der Fahrzeuge K-LN 3703, 3708, 3717, 3747 festgestellt, jedoch führten diese zu keiner anderen Entscheidung.

Beim RTW K-LN 3869 sind die zu erwartenden Reparaturaufwendungen geringer als bei den anderen Fahrzeugen. Der Zustandsbericht geht von fast gleichen Aufwendungen für die Reparatur oder aber die Ersatzbeschaffung aus. Da Sie die Beträge nur schätzen können, haben Sie sich auch in diesem Fall für eine Ersatzbeschaffung entschieden.

Gleichzeitig haben Sie dargelegt, dass diese Beschaffungsmaßnahmen auch während der vorläufigen Haushaltsführung aus Gründen der Aufrechterhaltung des Einsatzbetriebes zwingend erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hemsing

ausgef. 